



**Regierungspräsidium Darmstadt**

Dezernat V 51.2 Weinbau  
Wallufer Straße 19 - 65343 Eltville

**Tel. 06123 - 9058-20 - [beratung-weinbau@rpda.hessen.de](mailto:beratung-weinbau@rpda.hessen.de)**

Teamleitung Beratung:	Jan Schäfer	06123 - 9058 - 28	<a href="mailto:jan.schaefer@rpda.hessen.de">jan.schaefer@rpda.hessen.de</a>
Ökologischer Weinbau:	Eva Dingeldey	06123 - 9058 - 16	<a href="mailto:eva.dingeldey@rpda.hessen.de">eva.dingeldey@rpda.hessen.de</a>
Integrierter Weinbau:	Bernd Neckerauer	06123 - 9058 - 42	<a href="mailto:bernd.neckerauer@rpda.hessen.de">bernd.neckerauer@rpda.hessen.de</a>
Klimaschutz und Klimaanpassung:	Johannes Dries	06123 - 9058 - 17	<a href="mailto:johannes.dries@rpda.hessen.de">johannes.dries@rpda.hessen.de</a>
Kellerwirtschaft:	Maximilian Brückner	06123 - 9058 - 60	<a href="mailto:maximilian.brueckner@rpda.hessen.de">maximilian.brueckner@rpda.hessen.de</a>
Grundsatzfragen des Pflanzen-, Umwelt und Verbraucherschutzes:	Veronica Ullrich	06123 - 9058 - 26	<a href="mailto:veronica.ullrich@rpda.hessen.de">veronica.ullrich@rpda.hessen.de</a>
Tel. Ansgedienst Rebschutz:	Rheingau Hess. Bergstraße	06123 - 9058 - 11 06123 - 9058 - 30	

## Integrierter Weinbau

**Nr. 02 - Hessische Bergstraße**

**10.03.2026**

### **Auflagen und Sperrzeiten der Bodenbearbeitung außerhalb der Vegetation**

Eine unsachgemäße Bodenbearbeitung zum jetzigen Zeitpunkt hat negative Folgen für den Erhalt der Bodenfruchtbarkeit und die Nitratbelastung des Grundwassers und ist sowohl aus fachlicher als auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht zielführend! Die derzeitigen warmen Temperaturen und feuchten Bodenverhältnisse (aktuell sind nur wenige cm des Oberbodens abgetrocknet) begünstigen die Mineralisation umgebrochener Begrünungen. Da durch die Rebe aktuell kein Stickstoff aufgenommen wird, findet eine Auswaschung ins Grundwasser statt.

Für die Praxis bedeutet dies, dass **eine Bearbeitung der Gassen zum aktuellen Zeitpunkt noch zu unterlassen ist!** Auf den meisten Standorten sind die Böden für eine Bearbeitung tiefer 5 cm zudem noch zu feucht. Die für diese Woche prognostizierten Niederschläge werden die Böden weiterhin feucht halten. Sie sind im Bearbeitungshorizont nicht krümelfähig, sondern würden bei einer mechanischen Bearbeitung verdichtet werden. Auch die mechanische Unterstockbearbeitung mit der Scheibe kann aktuell, je nach Bodenabtrocnung, noch zu einer großen Schollenbildung und zu Verdichtungen an den Schnittkanten führen.

### **Förderrechtliche Sperrzeiten (HALM 2)**

Laut Hessischem Programm für Agrarumwelt- und Landschaftspflege-Maßnahmen HALM 2, gelten im Zuge der Anlage 11 - Grundsätze der umweltschonenden Bewirtschaftung für den Erhalt des Weinbaus in Steillage - die nachfolgenden förderrechtlichen Einschränkungen zur Bodenpflege und Begrünung:

1. In Ertragsanlagen (nach dem 4. Standjahr) darf in der Zeit vom 15. September eines Jahres bis zum 15. März des darauffolgenden Jahres keine mechanische Bodenbearbeitung des Zwischenzeilenbereichs vorgenommen werden.
2. Junganlagen (1. bis 4. Standjahr) sind in der Zeit vom 15. September eines Jahres bis zum 15. März des darauffolgenden Jahres im Zwischenzeilenbereich zu begrünen. Zulässig ist die Begrünung durch Einsaat einer Begrünungspflanze oder einer Begrünungspflanzenmischung.

**Beachten Sie!** Bei Nichtbeachtung kann es zu einer Kürzung, nicht Gewährung und/oder Sanktionierung der Zuwendung kommen! Zudem müssen Zuwendungen, die aufgrund von Verstößen zu Unrecht gezahlt wurden, zuzüglich Zinsen zurückgezahlt werden.

## Termine:

Anwender von Pflanzenschutzmitteln müssen im Besitz eines Sachkunde-Nachweises (SKN) sein. Zudem sind sie verpflichtet im 3-jährigen Turnus eine anerkannte Fortbildungsveranstaltung zu besuchen. Der SKN ist nur in Verbindung mit einem Fortbildungsnachweis (nicht älter als 3 Jahre) gültig. Bei einer Kontrolle müssen beide Dokumente vorgelegt werden. Im Jahr 2026 haben Sie an der Hessischen Bergstraße die Möglichkeit an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen:

### **Rebschutzabend Hessische Bergstraße,** Teil 1 \*

Integrierter & ökologischer Weinbau

Wann: Donnerstag, den **12.03.2026** 18:00 - 20:00 Uhr (SK-Fortbildung: HE-WBA-HB-2025-1)

Wo: Groß-Umstadt, vinum autmundis - Odenwälder Winzergenossenschaft eG

\* Für eine Bescheinigung im Sinne der Sachkunde-VO ist eine Teilnahme an Teil 1 & Teil 2 notwendig.

### Programm:

#### **Klima und Witterung im Jahr 2025**

Johannes Dries, Dezernat Weinbau Eltville

#### **Rückblick 2025 - Ausblick 2025**

Bernd Neckerauer, Dezernat Weinbau Eltville

**Diese Woche  
Donnerstag**

### **Bergsträßer Weinbautag,** Teil 1+2

Integrierter & ökologischer Weinbau

Wann: Freitag, den **13.03.2026** 13:00 - 19:00 Uhr

(SK-Fortbildung: HE-WBA-HB-2025-1)

Wo: Bensheim, Kolpinghaus, Am Rinnentor 46

\* Für eine Bescheinigung im Sinne der Sachkunde-VO ist eine Teilnahme an Teil 1 & Teil 2 notwendig.

### Programm:

13.30 Uhr	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> <i>Johannes Bürkle</i>
13.45 Uhr	<b>Vortrag der Hausleitung des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat</b> <i>HMLU, Wiesbaden</i>
14.30 Uhr	<b>Grußwort</b> <i>Chiara Fischer, Gebietsweinkönigin</i>
14.40 Uhr	<b>Neue Schadorganismen (Amer. Rebzikade, FD und Japankäfer) auf dem Vormarsch</b> <i>Dr. René Fuchs, Weinbauinstitut Freiburg</i>
15.10 Uhr	<b>Klima und Witterung im Jahr 2025</b> <i>B.Sc. Johannes Dries, RP Darmstadt, Dezernat Weinbau, Eltville</i>
<i>Pause von 15.40 bis 16.15 Uhr</i>	
16.15 Uhr	<b>Das Pflanzenschutzjahr 2025 – Was gibt es 2026 Neues</b> <i>Dipl. Ing. Bernd Neckerauer, RP Darmstadt, Dezernat Weinbau, Eltville</i>
17.00 Uhr	<b>Neuerungen bei der Dokumentation von Pflanzenschutzanwendungen</b> <i>Dipl. Ing. Bernd Neckerauer, RP Darmstadt, Dezernat Weinbau, Eltville</i>
17.20 Uhr	<b>Strategien zur Traubenwicklerbekämpfung an der Hessischen Bergstraße</b> <i>Dipl. Ing. Bernd Neckerauer, RP Darmstadt, Dezernat Weinbau, Eltville</i>
<i>Gegen 18.00 Uhr Schlussworte und Ende der Veranstaltung</i>	

**Diese Woche  
Freitag**

## Rebschutzabend Hessische Bergstraße, Teil 2 \*

Wann: Donnerstag, den **26.03.2026** 18:00 – 20:00 Uhr

Wo: Groß-Umstadt, Der Gruberhof, Raibacher Tal 22

\* Für eine Bescheinigung im Sinne der Sachkunde-VO ist eine Teilnahme an Teil 1 & Teil 2 notwendig.

Integrierter & ökologischer Weinbau

(SK-Fortbildung: HE-WBA-HB-2025-1)

### Programm:

#### **Neuerungen bei der Dokumentation von Pflanzenschutzanwendungen**

Bernd Neckerauer, Dezernat Weinbau Eltville

#### **Sachstand invasive Schädlinge**

##### **- Japankäfer - Amerikanische Rebzikade - Flavescence dorée -**

Bernd Neckerauer, Dezernat Weinbau Eltville

Für die oben genannten Veranstaltungen ist keine Anmeldung notwendig. Wenn Sie eine Bescheinigung im Sinne der Sachkundeverordnung benötigen, können Sie sich an der jeweiligen Fortbildung in ausliegende Listen eintragen. Sie erhalten dann Ihre Bescheinigung zusammen mit der Rechnung (15,- €) im Nachgang zur Veranstaltung per Post zugeschickt.

### **Gemarkungsrundgänge:**

Zur Info, zum frühzeitigen Eintragen in den Kalender die Termine der Gemarkungsrundgänge 2026:

#### **Bereich Heppenheim**

Mi., 29.04. Heppenheim,

Mi., 27.05. Zwingenberg

Mi., 24.06. Bensheim

Mi., 22.07. Heppenheim

jeweils um 18.00 Uhr

Eckweg

Höllberg / Steingeröll

Paulus / Stemmler

Steinkopf / Centgericht

(SK-Fortbildung: HE-WBA-HB-2026-2)

Treff: Eingang am Brunnen

Treff: Wanderparkplatz Schloss Auerbach

Treff: Halbstundenbrücke im Klingen

Treff: Bergsträßer Winzer e.G.

#### **Bereich Groß-Umstadt**

Mi., 06.05. Groß-Umstadt

Mi., 03.06. Klein-Umstadt

Mi., 01.07. Groß-Umstadt

Mi., 29.07. Groß-Umstadt

jeweils um 18.00 Uhr

Herrnberg

Stachelberg

Heubach

Steingerück

(SK-Fortbildung: HE-WBA-HB-2026-2)

Treff: Farmerhaus

Treff: Wendelinuskapelle

Treff: Kissinger Wünzer Hütte

Treff: Waldfriedhof